

Dieses Dokument finden Sie unter:

Schimmelbefall

Je nach Interessenlage ein Schimmelbefall in völliger Ignoranz als ein unwichtiges Problem dargestellt um Sanierungskosten zu sparen, oder es wird Panikstimmung verbreitet, um damit Geld zu verdienen.



Bild links: Hier wohnten bis kurz vor dem Foto noch Menschen

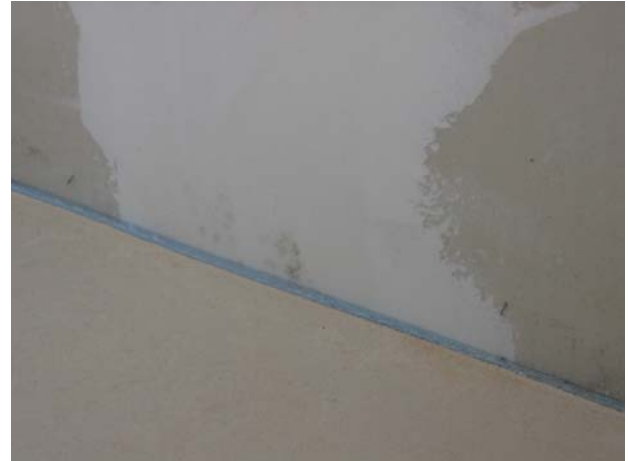


Bild rechts: wegen den kleinen dunklen Punkten wurde ein neues Einfamilienhaus nicht bezogen

Die Wahrheit liegt dazwischen.

Wo die Wahrheit liegt, ist je nach Größe und Art des Schimmelbefalles verschieden.

Allgemein

Schimmelpilze umgeben uns jeden Tag und sind Bestandteil unseres irdischen Lebens.

Einige der Schimmelpilze und Bakterien nutzen wir sogar in Medizin und Lebensmittelherstellung.

Nicht alle bekannten Schimmelarten kommen bei uns vor.

Umgangssprachlich Schimmel oder fungizider Befall ist ein mikrobielles Wachstum von Schimmelpilzen, Hefepilzen und Bakterien.

Begriffe wie Stockschimmel oder Schwarzsimmel sind fachlich nicht richtig.

Holzschädlinge wie Hausschwamm u.a. sind Makropilze und gehören nicht dazu.

Ein mikrobieller Befall ist auf nahezu allen Stoffen möglich.

Sachverständigenbüro Dipl. Ing. Frank Rostock
Briesener Str. 1
03226 Vetschau /OT Laasow

Tel : +49 (0) 35436 45029
Fax : +49 (0) 35436 45031
Mobil: +49 (0) 172 9244480
Mail: sv@frank-rostock.de
www.bauschaden-rostock.de



Dieses Dokument finden Sie unter:

Benötigt zum Keimen werden:

- 1.) **Sporen** – diese umgeben uns jeden Tag wir tragen Sie in der Kleidung, der Wind und Haustiere schleppen sie ein....
- 2.) **Wärme** – Die normalen Temperaturen in unserem Wohnumfeld sind nahezu ideal
- 3.) **Nährboden** – Dazu dienen organische Unterlagen Rauhfaser tapeten, Möbel, Schmutz, Essenreste sind perfekt geeignet
- 4.) **Umgebungsmillieu** bevorzugen ein saures Millieu (die meisten Dispersionsfarben, Gipsbaustoffe) sind besonders sauer
- 5.) **Feuchte** Im Gegensatz zur mehrheitlichen Meinung will Schimmel keine Nassen Untergründe, sondern feuchtes Milieu. **Bevorzugt** sind Kältebrücken, an denen sich **Tauwasser** wegen der niedrigeren Oberflächentemperaturen ablagert.

Da die Grundlagen 1-4 unvermeidlich gegeben sind, bestimmen wir Art, Größe und Umfang eines mikrobiellen Befalles vor allem durch das Vorhandensein von Feuchte.

Ursachen

Es soll hier nicht näher erläutert werden, aber der Trend immer mehr Energie zu sparen, die immer dichteren Bauweisen der Häuser, der fehlerhafte Umgang mit Heizsystemen und Lüftungen sind die Hauptursachen, dass immer mehr Schimmelbefall zu verzeichnen ist, weil das **Problem Tauwasserniederschlag** eskaliert.

In der überwiegenden Zahl der Untersuchung diente Lüften über angekippte Fenster und das ständige Manipulieren an Thermostatventilen als erste Schimmelursache abgestellt.

Im Bereich der Versicherungstechnischen Schäden spielen u.a. die hohen Keimbelastungen von Abwasser- und Hochwasserschäden einen wichtigen Förderer des Befalles.

Sachverständigenbüro Dipl. Ing. Frank Rostock
Briesener Str. 1
03226 Vetschau /OT Laasow

Tel : +49 (0) 35436 45029
Fax : +49 (0) 35436 45031
Mobil: +49 (0) 172 9244480
Mail: sv@frank-rostock.de
www.bauschaden-rostock.de



Dieses Dokument finden Sie unter:

Gesundheitsrisiko

Ein direktes Gesundheitsrisiko stellen die regional vorkommenden Pilze bei Menschen der Risikogruppe 1 nicht dar. Zur Risikogruppe 1 gehören Menschen mit einem intaktem Immunsystem.

Für Menschen deren Immunsystem vorgeschwächt ist (HIV- Patienten, Patienten einer Organtransplantation mit Immunschwächender Medikamentierung, Chemotherapiepatienten etc.) zählen zur Risikogruppe 2. Hier sind Gesundheitsschäden möglich.

Kinder und Menschen mit Allergien und Atemwegserkrankungen zählen deshalb nicht sofort zu besonders gefährdeten Personen.

Zusätzlich zur direkten pathogenen (gesundheitlichen) Gefährdung sind die von den Pilzen als Toxine ausgeschiedenen Stoffwechselprodukte einzustufen. Diese werden beim Absterben der Pilze ebenso abgegeben, wie wenn die Kulturen unter Stress geraten. Diese Toxine sind auf Grund Ihrer geringen Partikelgröße mit herkömmlichen Mitteln (Staubsaugen – ohne Spezialfilter) nicht zu entfernen.

Besonders gefährdet sind die Schimmelsanierer, die direkt den bei der Sanierung aufgewirbelten Stoffen ständig ausgesetzt sind.

Ob Ihre gesundheitlichen Probleme wirklich auf einen Schimmelbefall zurückzuführen sind, sollten weder Sie, noch Ihr Vermieter oder ein Sachverständiger festlegen, sondern Ihr behandelnder Arzt.

Vorgehen

Entscheidend ist immer die Größe des Befalles reden wir von einem kleinem schwarzen Fleck oder reden wir von Flächigem Bewuchs größer als 0,5 m² ??

– Dort entscheidet sich, Selbsthilfe oder Fachunternehmen

Sachverständigenbüro Dipl. Ing. Frank Rostock
Briesener Str. 1
03226 Vetschau /OT Laasow

Tel : +49 (0) 35436 45029
Fax : +49 (0) 35436 45031
Mobil: +49 (0) 172 9244480
Mail: sv@frank-rostock.de



Dieses Dokument finden Sie unter:

www.bauschaden-rostock.de

Sofortmaßnahme – Töten des lebendigen Bewuchses – DESINFEKTION

ACHTUNG ! persönliche Schutzausrüstung (Brille, Handschuh evtl. Atemschutz)

- * **Ethylalkohol** (z.B. Brennspiritus) – gibt's in jeder Drogerie – Tip ein paar Tropfen
Spülmittel verringern die Oberflächenspannung und erhöhen die Wirkung
- * **Wasserstoffperoxyd** ca.: 10% - gibt es in der Apotheke - evtl. auf Bestellung – dies
nehmen auch die Profis



Die Blumensprühflasche hilft als einfaches Werkzeug

- * Chlorhaltige Schimmelstopper und andere Chemie aus Baumärkten funktionieren auch.

Teilweise werden sogar Bleichwirkung erzielt, der schwarze Fleck ist dann heller, teilweise werden hier jedoch ganz schön giftige Chemiekeulen eingesetzt, die den Bewohnern mehr schaden können als der bekämpfte Schimmel

MERKE ! Es werden lebende Kulturen getötet

– Wir leben auch !

- * Hoch ph-wertige Anstriche wie Weißkalkhydrat können auch helfen

- * Das Abbrennen /Abflammen sollte man dem Fachmann überlassen – sonst ist nicht nur der Schimmel verschwunden .



Sachverständigenbüro Dipl. Ing. Frank Rostock

Briesener Str. 1

03226 Vetschau /OT Laasow

Tel : +49 (0) 35436 45029

Fax : +49 (0) 35436 45031

Mobil: +49 (0) 172 9244480

Mail: sv@frank-rostock.de



Dieses Dokument finden Sie unter:

www.bauschaden-rostock.de

Entfernen der befallenen Stoffe DEKONTAMINATION

- Dies ist mehrheitlich eine Aufgabe für Fachunternehmen hier werden Putze und Beläge entfernt, verpackt und entsorgt. Dabei spielt der Schutz vor Verwirbelung eine entscheidende Rolle
- Gehen Sie selber an derartige Aufgaben, dann Schützen Sie sich mit einer Staubmaske und einer Schutzbrille, sowie Gummihandschuhen

Feinreinigung

- Auch dies ist eine allein nicht zu bewältigende Aufgabe, die Größe der Toxine und der Sporenreste trotz den üblichen Staubsaugern, diese verwirbeln nur.
- Hier kommen Spezialfilter (HEPA-FILTER), Fixierschaum u.a. Fachausrüstungen zum Einsatz, die nicht nur sehr teuer sind, sondern geschulten Einsatz voraussetzen.
- Nichts desto Trotz kann bei kleinem Befall ein Lappen Wunder wirken – vor allem, wenn er Staube binden kann (nebelfeuchte Ultramikrofaser-tücher sind da ganz weit vorn.)

Für den Laien empfehle ich die vom Umweltbundesamt kostenlos verbreitete Broschüre :

„ Hilfe Schimmel im Haus“ kostenloser Download unter www.umweltbundesamt.org

Für Profis gibt es entsprechende Leitfäden zur „Vorbeugung, Untersuchung, Bewertung und Sanierung von Schimmelpilzwachstum in Innenräumen“ ebenso beim Umweltbundesamt oder den Sanierungsleitfäden des Landes Baden- Württemberg.

Ich persönlich empfehle als griffige Literatur Sanierung von Feuchte- und Schimmelpilzschäden ISBN 3-481-02159-3

Das Thema ist umfassender als man kurz erläutern kann.

Ich empfehle:

UMSICHT ! keine PANIK !

Vor allem sieht der Schimmel unterm Mikroskop teilweise größer aus, als auf der Baustelle ☺